

Nichtöffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung in Mecklenburg-Vorpommern

2022

Kennziffer: Q163 2022 01

Herausgabe: 30. Januar 2025

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, www.statistik-mv.de, statistik.post@statistik-mv.de

Zuständige Fachbereichsleitung: Steffi Behlau, Telefon: 0385 588-56410

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2025
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	Nichts vorhanden
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	Berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Um die Lesbarkeit der Texte, Tabellen und Grafiken zu erhalten, wird – soweit keine geschlechtsneutrale Formulierung vorhanden ist – von der Benennung der Geschlechter abgesehen. Die verwendeten Bezeichnungen gelten demnach gleichermaßen für weiblich, männlich und divers.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	3
<i>Übersicht 1</i>	<i>Nichtöffentliche Wasserversorgung in Mecklenburg-Vorpommern 2022</i>
	4
<i>Übersicht 2</i>	<i>Nichtöffentliche Abwasserentsorgung in Mecklenburg-Vorpommern 2022</i>
	5
Tabelle 1	Wassergewinnung, Bezüge, Abgaben und Wasserverwendung nach Wirtschaftsgliederung und Kreisen
	6
Tabelle 2	Wassergewinnung nach Wasserarten sowie Wirtschaftsgliederung und Kreisen
	7
Tabelle 3	Wasserverwendung nach Einsatzbereichen sowie Wirtschaftsgliederung und Kreisen
	8
Tabelle 4	Abwasser nach Herkunftsbereichen sowie Wirtschaftsgliederung und Kreisen
	9
Tabelle 5	Abwasserableitung nach Wirtschaftsgliederung und Kreisen
	10
Tabelle 6	Betriebe mit Abwasserbehandlung nach Wirtschaftsgliederung und Kreisen
	11
Tabelle 7	Klärschlammmentsorgung aus der biologischen Abwasserbehandlung
	12
Tabelle 8	Klärschlammmentsorgung der chemischen und chemisch-physikalischen Abwasserbehandlungsanlagen
	12
Fußnotenerläuterungen	13
Glossar	14
Mehr zum Thema	16

Vorbemerkungen

Zur Abbildung der Strukturen und Entwicklungen in der Wasserwirtschaft sieht das geltende Umweltstatistikgesetz folgende bundesweit einheitlich durchzuführende Erhebungen vor:

- Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung (alle 3 Jahre),
- Erhebung über Klärschlamm (jährlich),
- Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung (alle 3 Jahre),
- Erhebungen über Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe (jährlich),
- Erhebung der Wasser- und Abwasserentgelte (alle 3 Jahre).

Die Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung wird seit dem Berichtsjahr 2007 alle drei Jahre durchgeführt. Sie schließt an die bis zum Berichtsjahr 2004 durchgeführten Wasser-Erhebungen in den Bereichen Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe, Wärmekraftwerke für die öffentliche Versorgung sowie Landwirtschaft (bis 2002) an. Aufgrund der Veränderung des Berichtskreises, auch hinsichtlich der Abschneidegrenzen bei der Wassergewinnung, sind die Ergebnisse der Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung ab 2007 aber nicht mit denen der Erhebungen bis 2004 vergleichbar.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage dieser Erhebung ist das Umweltstatistikgesetz (UStatG) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG). Der Wortlaut der nationalen Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung kann im Internet unter <https://www.gesetze-im-internet.de/> heruntergeladen werden.

Berichtskreis

Unabhängig vom Wirtschaftszweig werden i.d.R. alle Betriebe des nichtöffentlichen Bereichs befragt, die

mindestens 2.000 Kubikmeter Wasser gewonnen haben oder

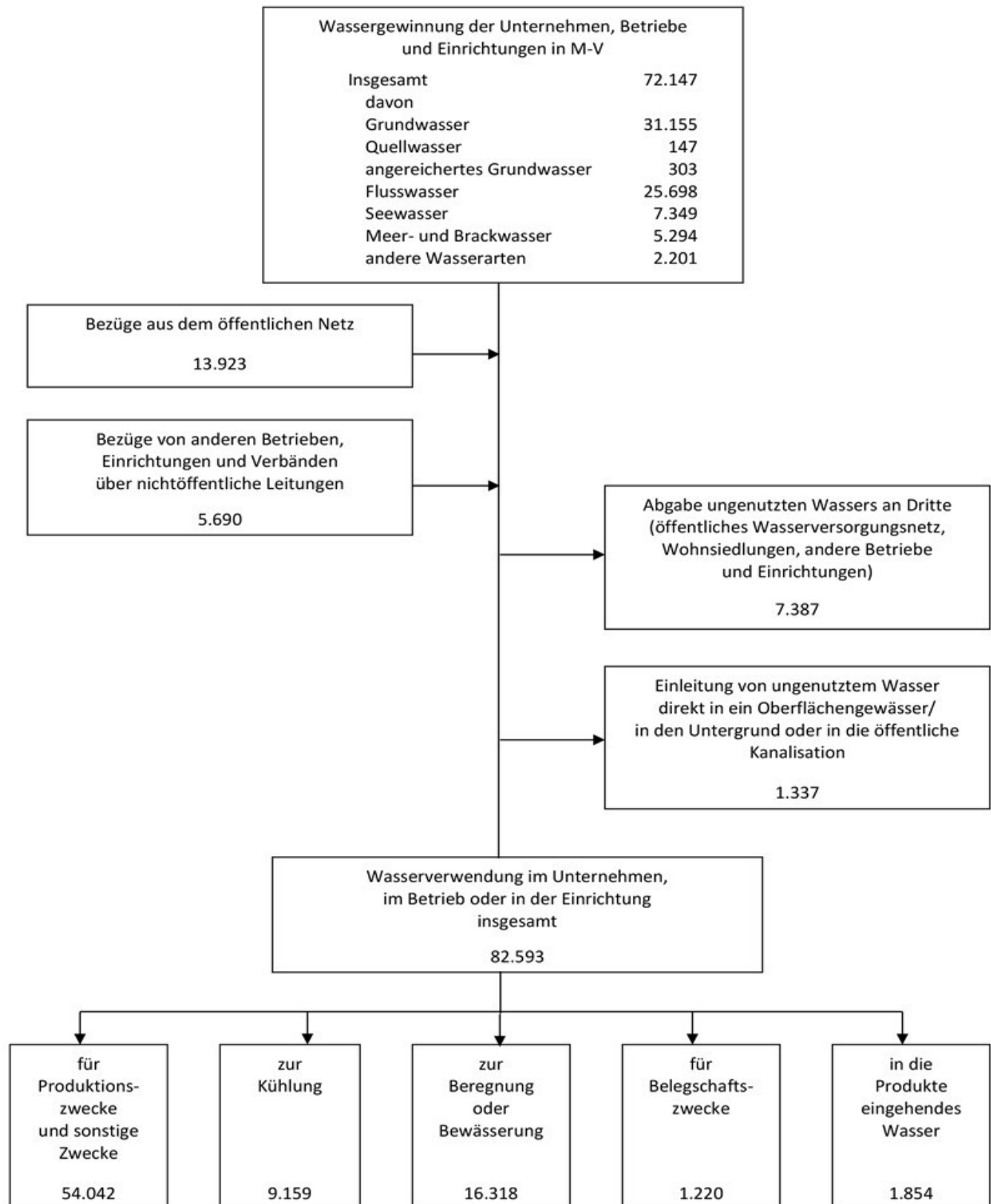
mindestens 2.000 Kubikmeter Wasser oder Abwasser direkt in ein Gewässer eingeleitet haben oder

mindestens 10.000 Kubikmeter Wasser aus dem öffentlichen Netz oder von anderen Betrieben und Einrichtungen bezogen haben.

Aufgrund geänderter Erfassungsuntergrenzen sind die Erhebungsergebnisse der Berichtsjahre ab 2013 nur eingeschränkt mit den Ergebnissen der Berichtsjahre 2007 und 2010 vergleichbar.

Übersicht 1

Nichtöffentliche Wasserversorgung in Mecklenburg-Vorpommern 2022 Angaben in 1.000 m³



Übersicht 2

Nichtöffentliche Abwasserentsorgung in Mecklenburg-Vorpommern 2022 Angaben in 1.000 m³

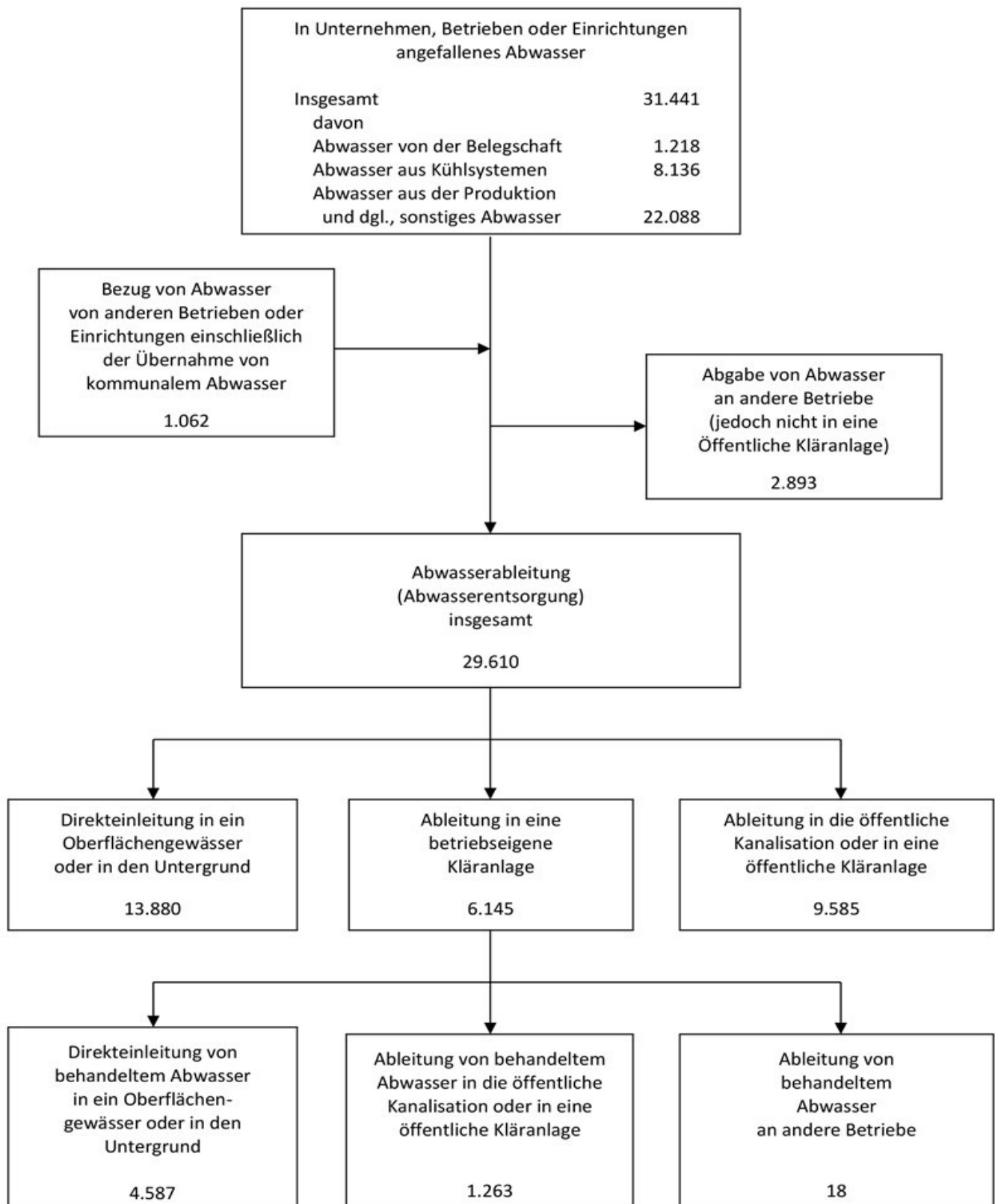


Tabelle 1			Wassergewinnung, Bezüge, Abgaben und Wasserverwendung nach Wirtschaftsgliederung und Kreisen						
Lfd. Nr.	WZ 2008 ¹⁾	Jahr	Erfasste Einheiten	Wasser- gewinnung	Bezug von Wasser		Abgabe von unge- nutztem Wasser an Dritte	Ungenutzt abge- leitetes Wasser	Wasser- ver- wendung
		Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)			insgesamt	darunter			
						aus dem öffent- lichen Netz			
		Kreisfreie Stadt Landkreis							
			Anzahl	1.000 m³					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1		2007	236	35.105	7.152	6.484	1.469	999	39.789
2		2010	304	38.190	9.704	9.111	2.315	828	44.752
3		2013	591	48.356	13.060	11.332	1.732	216	59.469
4		2016	1.050	70.305	18.635	16.636	2.373	59	86.508
5		2019	1.072	80.531	28.562	22.307	3.171	763	105.159
6		2022	786	72.147	19.613	13.923	7.387	1.781	82.593
2022									
Nach Wirtschaftsgliederung									
7	A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	482	42.679	3.062	1.858	1.227	-	44.514
8	B, C	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	117	16.189	12.617	8.143	762	1.079	26.966
9	08	darunter Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	15	8.361	106	106	.	.	8.018
10	10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	44	2.420	7.137	5.542	.	.	8.693
11	11	Getränkeherstellung	9	1.617	1.099	1.099	-	.	2.675
12	20	H. v. chemischen Erzeugnissen H. v. Glas und Glaswaren, Keramik,	11	2.234	3.500	659	-	.	5.290
13	23	Verarbeitung von Steinen und Erden	19	567	55	29	.	.	592
14	D	Energieversorgung Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung	11	5.999	309	309	.	.	6.243
15	E	von Umweltverschmutzungen	14	5.619	377	364	.	.	520
16	F-S	Übrige Wirtschaftszweige	162	1.662	3.249	3.249	96	464	4.350
Nach Kreisen									
17		Rostock	37	5.780	2.005	1.993	147	31	7.607
18		Schwerin	11	46	472	472	-	-	518
19		Mecklenburgische Seenplatte	130	7.226	4.928	3.606	1.226	150	10.778
20		Landkreis Rostock	131	6.387	3.999	1.172	.	575	9.810
21		Vorpommern-Rügen	93	5.923	1.181	1.181	4.044	707	2.354
22		Nordwestmecklenburg	74	5.889	2.955	1.904	326	-	8.518
23		Vorpommern-Greifswald	102	4.979	1.835	1.497	1.542	317	4.954
24		Ludwigslust-Parchim	208	35.917	2.238	2.098	.	-	38.054

Tabelle 2			Wassergewinnung nach Wasserarten sowie Wirtschaftsgliederung und Kreisen							
Lfd. Nr.	WZ 2008 ¹⁾	Jahr	Wassergewinnung insgesamt		Davon					
		Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von) Kreisfreie Stadt Landkreis	Einheiten	Wasser- menge	Grund- und Quell- wasser	Ufer- filtrat	ange- reichertes Grund- wasser	Fluss-, Seen- und Tal- sperren- wasser	Meer- und Brack- wasser	andere Wasser- arten ²⁾
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1		2007	169	35.105	15.586	.	.	19.394	.	.
2		2010	238	38.190	16.095	-	897	21.198	.	.
3		2013	437	48.356	22.934	.	.	24.051	.	.
4		2016	760	70.305	32.831	-	1.154	29.758	6.254	308
5		2019	748	80.531	29.567	.	246	43.440	5.419	.
6		2022	559	72.147	31.302	495	303	33.047	5.294	1.706
2022										
Nach Wirtschaftsgliederung										
7	A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	435	42.679	15.894	.	.	26.271	.	415
8	B, C	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	58	16.189	8.179	313	214	6.740	-	744
9	08	darunter Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	18	8.361	3.273	.	.	4.561	-	-
10	10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	10	2.420	.	-	-	.	-	-
11	11	Getränkeherstellung	7	1.617	1.617	-	-	-	-	-
12	20	H. v. chemischen Erzeugnissen H. v. Glas und Glaswaren, Keramik,	4	2.234	106	-	-	.	-	.
13	23	Verarbeitung von Steinen und Erden	17	567	.	-	-	.	-	-
14	D	Energieversorgung Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung	7	5.999	272	-	-	-	.	.
15	E	von Umweltverschmutzungen	7	5.619	5.385	.	-	-	-	.
16	F-S	Übrige Wirtschaftszweige	52	1.662	1.573	-	-	35	18	36
Nach Kreisen										
17		Rostock	15	5.780	447	-	-	-	.	.
18		Schwerin	5	46	46	-	-	-	-	-
19		Mecklenburgische Seenplatte	95	7.226	4.836	-	-	2.388	-	.
20		Landkreis Rostock	97	6.387	1.810	-	-	3.855	.	.
21		Vorpommern-Rügen	56	5.923	5.365	.	.	240	-	.
22		Nordwestmecklenburg	50	5.889	3.378	-	78	2.077	-	355
23		Vorpommern-Greifswald	65	4.979	2.656	.	11	1.980	.	10
24		Ludwigslust-Parchim	176	35.917	12.764	.	.	22.506	-	568

Tabelle 4			Abwasser nach Herkunftsbereichen sowie Wirtschaftsgliederung und Kreisen						
Lfd. Nr.	WZ 2008 ¹⁾	Jahr Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von) Kreisfreie Stadt Landkreis	Erfasste Einheiten	In Betrieb unbe- handeltes Abwasser insge- samt ^{3) 4)}	Davon			Bezug von Abwasser von anderen Betrieben oder Einrich- tungen ⁵⁾	
					Belegschafts- wasser	Abwasser aus Kühl- systemen	alle anderen Einsatz- bereiche (einschl. Produktions- zwecke)		
		Anzahl							1.000 m³
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
1	B, C	2007	178	26.069	480	7.312	18.277	227	
2		2010	185	25.587	651	5.274	19.662	342	
3		2013	251	33.307	1.050	5.638	26.620	396	
4		2016	355	33.770	1.177	5.309	27.285	616	
5		2019	418	36.930	1.506	7.048	28.376	32	
6		2022	298	31.441	1.218	8.136	22.088	1.062	
2022									
Nach Wirtschaftsgliederung									
7		B, C	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden darunter Gewinnung von Steinen und Erden,	115	24.041	519	4.971	18.551	1.014
8		08	sonstiger Bergbau	14	7.961	105	-	7.856	-
9		10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	44	9.310	256	1.194	7.860	.
10		11	Getränkeherstellung	9	1.628	.	.	1.608	-
11		20	H. v. chemischen Erzeugnissen H. v. Glas und Glaswaren, Keramik,	10	4.122	24	3.367	732	-
12		23	Verarbeitung von Steinen und Erden	19	81	13	6	63	.
13		D	Energieversorgung Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung	11	3.559	.	.	705	-
14	E	von Umweltverschmutzungen	14	460	34	-	426	-	
15	F-S	Übrige Wirtschaftszweige	158	3.381	648	327	2.404	48	
Nach Kreisen									
16		Rostock	35	4.379	156	2.907	1.316	44	
17		Schwerin	10	405	.	.	339	-	
18		Mecklenburgische Seenplatte	47	3.923	176	631	3.116	1.008	
19		Landkreis Rostock	46	6.016	83	3.364	2.570	.	
20		Vorpommern-Rügen	43	1.132	.	.	1.026	.	
21		Nordwestmecklenburg	24	6.164	94	61	6.009	-	
22		Vorpommern-Greifswald	40	2.529	328	48	2.153	-	
23		Ludwigslust-Parchim	53	6.893	238	1.095	5.559	-	

Tabelle 6			Betriebe mit Abwasserbehandlung nach Wirtschaftsgliederung und Kreisen						
Lfd. Nr.	WZ 2008 ¹⁾	Jahr Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von) Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe mit betriebs-eigener Abwasser-behandlung zusammen ³⁾	Betriebe mit 7)					
				aus-schließ-lich mecha-nischer Behand-lung	chemischer und/oder chemisch-physika-lischer Behandlung	biologischer Behandlung ohne zusätzliche Verfahrensstufen ⁸⁾	biologischer Behandlung mit zu-sätzlichen Verfahrensstufen ⁹⁾	chemischer und/oder chemisch-physika-lischer und biolo-gischer Behandlung	
									Anzahl
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
1	B, C	2007	66	5	24	30	7	x	
2		2010	47	7	19	17	6	x	
3		2013	50	7	19	19	8	3	
4		2016	46	5	21	18	7	4	
5		2019	63	9	26	31	9	8	
6		2022	44	7	20	17	5	5	
2022									
Nach Wirtschaftsgliederung									
7			Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden darunter	24	.	14	10	.	4
8		10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	10	-	7	.	.	3
9		11	Getränkeherstellung	3	-	-	.	.	-
10		20	H. v. chemischen Erzeugnissen	.	-	.	.	-	-
11		D	Energieversorgung	.	-	.	-	-	-
		Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	.	-	.	.	.	.
12	E	Übrige Wirtschaftszweige	16	.	3	.	.	.	
13	F-S								
Nach Kreisen									
14		Rostock	6	.	3	.	-	-	
15		Schwerin	.	.	.	-	-	-	
16		Mecklenburgische Seenplatte	.	-	3	.	.	.	
17		Landkreis Rostock	4	.	.	.	.	-
18		Vorpommern-Rügen	8	.	3	5	-	.	
19		Nordwestmecklenburg	5	-	5	.	.	.	
20		Vorpommern-Greifswald	5	.	.	3	-	-	
21		Ludwigslust-Parchim	10	.	3	4	.	-	

Tabelle 7		Klärschlamm entsorgung aus der biologischen Abwasserbehandlung					
Lfd. Nr.	Merkmal	Entsorgte Schlämme insgesamt	Davon				
			bodenbezogene (stoffliche) Verwertung ¹⁰⁾			thermische Ent- sorgung	sonstige Ent- sorgung ¹³⁾
			zusammen	darunter			
				in der Land- wirtschaft ¹¹⁾	bei landschafts- baulichen Maßnahmen ¹²⁾		
t Trockenmasse							
1	2	3	4	5	6	7	8
1	2007	1.830	1.826	1.347	456	4	-
2	2010	4.646	4.645	4.187	211	1	-
3	2013	8.204	7.021	4.681	-	1.183	-
4	2016	5.178	3.985	.	.	.	.
5	2019	10.731	3.768	2.283	-	6.963	-
6	2022	6.931	3.864	3.666	.	.	1.662
	darunter						
7	Verarbeitendes Gewerbe	6.296	3.827	3.629	.	.	1.286
	darunter						
8	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	2.936	.	.	-	-	1.286

Tabelle 8		Klärschlamm entsorgung der chemischen und chemisch-physikalischen Abwasserbehandlungsanlagen					
Lfd. Nr.	Merkmal	Entsorgte Schlämme insgesamt ¹⁴⁾	Davon				
			Entsorgung als gefährlicher Abfall	Entsorgung als nicht gefährlicher Abfall			
				zusammen	darunter		
					Ablagerung auf einer Deponie	bodenbezogene (stoffliche) Verwertung ¹⁰⁾	thermische Entsorgung
t Trockenmasse							
1	2	3	4	5	6	7	8
1	2007	10.772	2.619	8.153	408	x	x
2	2010	10.735	1.317	9.418	1.760	x	x
3	2013	23.374	21	23.353	860	20.115	1.031
4	2016	32.882	15	32.867	.	.	1.374
5	2019	8.439	12	8.427	.	2.352	4.288
6	2022	6.138	66	6.072	.	.	1.253
	darunter						
7	Verarbeitendes Gewerbe	5.100	66	5.034	.	.	1.253
	darunter						
8	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	3.203	-	3.203	-	.	.

Fußnotenerläuterungen

- 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).
- 2) Z. B. innerbetrieblich genutztes Niederschlagswasser.
- 3) Ohne Land- und Forstwirtschaft, Fischerei.
- 4) Ohne ungenutzt abgeleitetes Wasser.
- 5) Einschließlich der Übernahme von kommunalem Abwasser.
- 6) Ohne vorherige Behandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen.
- 7) Mehrfachzählungen sind möglich.
- 8) Z. B. Belebungs-, Tropfkörper- oder gleichwertige Verfahren, Abwasserteiche, Pflanzenkläranlagen.
- 9) Z. B. biologische Anlage mit vorgeschalteter Neutralisation.
- 10) Nach Klärschlammverordnung (AbfKlärV).
- 11) Verwertung in oder auf landwirtschaftlich genutzten Böden.
- 12) Z. B. Kompostierung, Rekultivierung.
- 13) Z. B. Ablagerung auf einer Deponie, soweit nach Deponieverordnung noch zulässig. Hierzu zählen die Mengen, bei denen keine weitere Entsorgung bekannt ist.
- 14) Einschließlich der von anderen Abwasserbehandlungsanlagen anderer Betriebe/Niederlassungen bezogenen Schlammmenge, ohne Abgabe an andere Abwasserbehandlungsanlagen anderer Betriebe/Niederlassungen.

Glossar

Abwasser

Als Abwasser wird das nach häuslichem, gewerblichem, industriellem, landwirtschaftlichem und sonstigem Gebrauch veränderte (verunreinigte), abfließende, auch von Niederschlägen stammende und in die Kanalisation gelangende Wasser bezeichnet. In der Erhebung über die öffentliche Abwasserbehandlung wird zwischen häuslichem und betrieblichem Schmutzwasser sowie Fremdwasser und Niederschlagswasser unterschieden.

Abwasserbehandlungsanlagen

Abwasserbehandlungsanlagen sind Anlagen zur Reinigung des Abwassers. Erfasst wurden mechanische, chemische und chemisch-physikalische sowie biologische Abwasserbehandlungsanlagen.

Angereichertes Grundwasser

Das angereicherte Grundwasser besteht überwiegend aus planmäßig versickertem Oberflächenwasser, echtem Grundwasser und gegebenenfalls Uferfiltrat. Zur Erhöhung des Grundwasserdargebots wird Oberflächenwasser, gereinigtes Abwasser oder Grundwasser anderer Einzugsgebiete über Versickerungsbecken, -gräben oder -brunnen in den Untergrund eingebracht, wo es sich nach entsprechend langer Fließstrecke und Verweilzeit an die Eigenschaften natürlicher Grundwässer angleicht.

Belegschaftswasser

Unter Belegschaftswasser versteht man einfach genutztes Wasser für sanitäre Einrichtungen, Reinigungszwecke, Kantinen und Ähnliches.

Einfachnutzung

Einfachnutzung liegt vor, wenn Wasser nur für einen bestimmten Zweck ohne Wieder- bzw. Weiterverwendung genutzt wird.

Grundwasser

Grundwasser ist Wasser, das durch Versickerung in den Boden gelangt bzw. aus aufsteigenden Gesteinsschmelzen frei geworden ist und Hohlräume der lockeren Erde und des anstehenden Gesteins ausfüllt und keinen natürlichen Austritt hat.

Klärschlamm

Klärschlamm ist die Bezeichnung für den ausgefaulten oder auf sonstige Weise stabilisierten Schlamm, der in den verschiedenen Behandlungsstufen innerhalb einer Abwasserbehandlungsanlage anfällt.

Kreislaufnutzung

Kreislaufnutzung liegt vor, wenn Wasser in einem geschlossenen System laufend umgewälzt und für denselben Zweck genutzt wird. Dabei werden relativ geringe Mengen durch Zuleitung von außen ergänzt bzw. aufgefrischt. Angegeben ist jeweils die Wassermenge, die für die Erstfüllung und die Ergänzung/Auffrischung eingesetzt wurde.

Kühlwasser

Kühlwasser ist durch Gebrauch erwärmtes Abwasser aus Kühlprozessen. Für die Umwelt relevant sind neben der Erwärmung des Wassers ggf. auch zugesetzte Chemikalien z. B. gegen den Algenbefall der Kühlsysteme.

Mehrfachnutzung

Mehrfachnutzung liegt vor, wenn Wasser nacheinander für verschiedene Zwecke genutzt wird. Sie schließt die Wiederverwendung aufbereiteten Wassers ein.

Oberflächenwasser

Oberflächenwasser ist Wasser natürlicher oder künstlicher oberirdischer Gewässer wie Flüsse, Seen, Talsperrenwasser und Teiche. Dazu zählt auch das in künstlichen Vorrichtungen aufgefangene Niederschlagswasser, sofern es betrieblich genutzt wird. Durch Grundwasseranreicherung gewonnenes Wasser (angereichertes Grundwasser) wird, wenn nicht anders ausgewiesen, dem Oberflächenwasser zugerechnet.

Produktionsspezifisches Wasser

Als produktionsspezifisches Wasser zählt Wasser, das unmittelbar bei der Produktion zum Einsatz kommt, auch wenn hierbei gleichzeitig gekühlt wird. Insbesondere handelt es sich um Wasser für produktionstypische Zwecke wie z. B. Dampferzeugung, Spül- und Waschwasser, Wasser zur Reinigung von Produktionsanlagen oder Wasser, das zur Rauchgaswäsche eingesetzt wurde.

Quellwasser

Quellwasser ist der örtlich begrenzte natürliche Grundwasseraustritt, auch nach künstlicher Fassung. Das Überlaufwasser zählt nicht dazu.

Trockenmasse des Klärschlamm

Die Trockenmasse oder Trockensubstanz von Klärschlamm ist die Klärschlammmasse ohne Wasseranteil.

Uferfiltrat

Uferfiltrat ist Wasser, das den Wassergewinnungsanlagen durch das Ufer eines Flusses oder Sees im Untergrund nach Bodenpassage zusickert und sich mit dem anstehenden Grundwasser vermischt. Es wird in seiner Beschaffenheit wesentlich von der des Oberflächenwassers bestimmt.

Ungenutzt abgeleitetes Wasser

Produktionsbedingt wird Wasser u. U. ohne weitere Verwendung gefördert, beispielsweise bei Maßnahmen zur Grundwasserabsenkung im Bergbau. Es wird entweder direkt in ein Oberflächengewässer oder in den Untergrund eingeleitet oder in die öffentliche Kanalisation bzw. zur Behandlung abgeleitet.

Mehr zum Thema

Statistische Berichte

Das Statistische Amt Mecklenburg-Vorpommern bietet zum Thema "Wasserversorgung und Abwasserentsorgung" verschiedene **Statistische Berichte** an:

<https://www.laiv-mv.de/Statistik/Zahlen-und-Fakten/Gesamtwirtschaft-&-Umwelt/Umwelt>

Statistisches Jahrbuch & Statistisches Taschenbuch

Daten dieses Erhebungsbereichs werden im Statistischen Jahrbuch für Mecklenburg-Vorpommern in Kapitel 18 "Umwelt"

<https://www.laiv-mv.de/Statistik/Veröffentlichungen/Jahrbuecher/>

Bundesergebnisse

Über die Datenbank des Bundes und der Länder "Genesis-online" unter www-genesis.destatis.de/datenbank/online stehen Länderergebnisse in verschiedenen Dateiformaten zur Verfügung.

Zudem veröffentlicht das Statistische Bundesamt Qualitätsberichte zu der Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und nichtöffentlichen Abwasserentsorgung unter:

https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Umwelt/Wasserwirtschaft/_inhalt.html#139180

Anfragen zu Daten zum Themenbereich "Umwelt" für Mecklenburg-Vorpommern richten Sie bitte an MVUmwelt@statistik-mv.de oder telefonisch an

Frau Steffi Behlau:	Telefon: 0385 588-56410
Frau Ulrike Ely-Winterfeldt:	Telefon: 0385 588-56795